

Daten zu den Anbietern von Universaldienstleistungen

Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren für den Postsektor in Europa (2004)

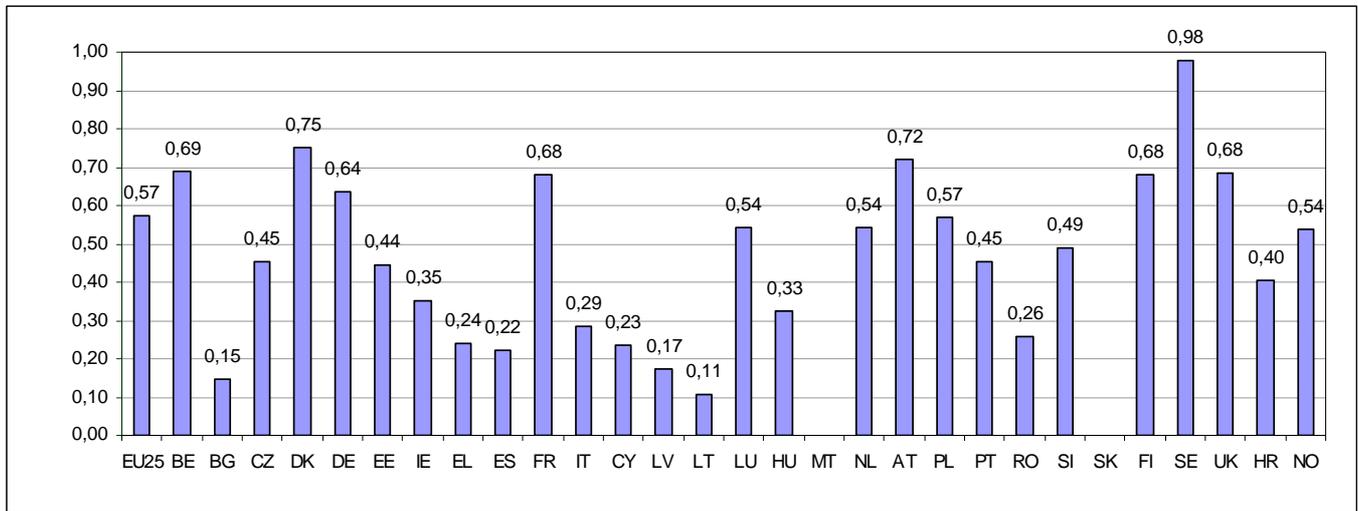
	Postfilialen (Anzahl)	Im Inland beschäftigte Personen (insgesamt)	Inlandssum- satz (Mio. EUR)	Post- sendungen (1000)	Normale Briefsen- dungen und Postkarten (1000)	Listenpreis, Standard- brief (EUR)	Reservierter Bereich (1000)	Pünktliche Zustellung T+1* (%)
BE	1 308	32 311	2 000,5	na	na	0,50	c	87,3
BG	3 134	9 134	28,9	80 798	51 742	0,23	67 552	88,0
CZ	3 419	31 681	396,4	952 990	649 358	0,20	580 939	95,0
DK	996	28 349	1 482,0	1 454 053	1 185 700	0,60	1 001 600	95,2
DE	34 019	201 541	14 076,0	16 038 000	8 900 000	0,55	13 705 000	87,9
EE	545	4 222	41,6	74 338	57 802	0,28		95,3
IE	1 614	7 502	515,0	757 000	607 500	0,48	594 000	72,0
EL	1 565	10 412	401,8	600 988	457 496	0,49	494 556	65,8
ES	10 063	52 133	1 854,7	4 964 692	3 802 210	0,27	3 082 447	84,3
FR	16 947	na	11 300,0	19 329 000	11 514 000	0,53	15 007 000	75,7
IT	13 855	c	3 973,0	6 056 543	3 384 242	0,60	c	87,2
CY	52	942	29,7	55 462	54 636	0,34	na	62,5
LV	967	7 080	19,5	64 006	59 972	0,23	59 195	70,0
LT	951	8 164	19,4	52 854	na	0,29	20 056	78,6
LU	543	1 485	146,0	133 300	91 390	0,50	80 000	97,4
HU	2 820	27 713	268,6	918 303	692 184	0,36	814 695	99,3
MT	53	625	c	c	c	0,16	c	89,0
NL	2 112	42 150	2 660,0	5 300 000	2 970 000	0,39	na	96,5
AT	1 947	26 058	1 701,6	4 460 000	na	0,55	na	95,9
PL	8 350	73 784	1 161,0	3 165 683	1 563 162	0,42	1 930 460	93,0
PT	3 037	14 378	648,0	1 300 654	c	0,45	1 055 694	95,6
RO	6 955	34 756	na	324 741	189 973	0,12	156 321	na
SI	557	5 645	128,0	398 129	311 413	0,20	295 063	99,0
SK	1 603	13 990	c	514 805	277 118	0,37	258 982	94,6
FI	1 311	21 800	1 035,0	2 150 400	893 820	0,65		95,7
SE	2 000	34 299	2 753,0	2 995 500	2 062 900	0,60	na	95,6
UK	17 900	195 952	11 847,0	18 807 000	na	0,44	na	91,0
HR	1 158	9 838	114,3	299 701	195 523	0,31	176 707	98,1
NO	1 504	19 650	1 104,0	1 427 000	na	0,72	1 073 608	99,6

Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.

Anmerkungen: Der Indikator ist auf den Prozentsatz der Eilsendungen bezogen, die gemäß den nationalen Leistungsindikatoren (DOM 501) pünktlich zugestellt wurden. Die gemessene Norm ist T+1. Ausgenommen hiervon sind ES und NO, wo die Norm T+3 gilt. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.
Kursiv gedruckte Zahlen basieren auf Schätzungen.

Umsatz

Abbildung 1: Gesamtumsatz des Sektors Inlandspost in % des BIP (2004)

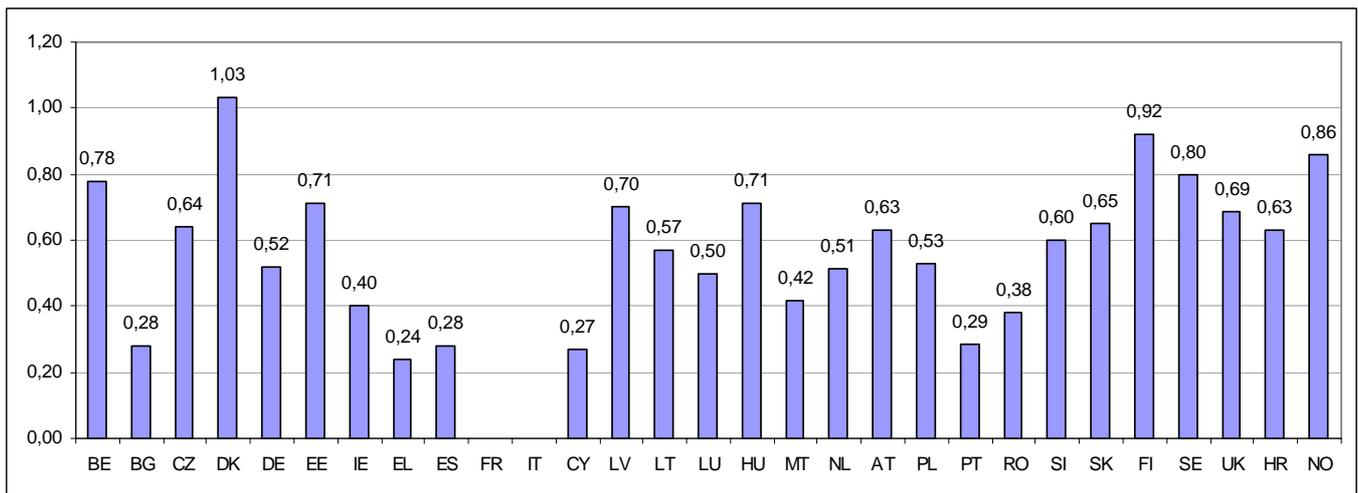


Quelle: Umsatz: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005; BIP: Eurostat-Datenbank.

Anmerkungen: Der Umsatz ist auf den Gesamtumsatz aus der Bereitstellung von Postdiensten und verwandten Dienstleistungen im Inland bezogen (FIN 303). Die Umsatzdaten von MT und SK sind vertraulich. Sie wurden in die Berechnung des EU-25-Aggregats einbezogen. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Beschäftigung

Abbildung 2: Gesamtanzahl der im inländischen Postsektor beschäftigten Personen in % der Gesamtbeschäftigung (2004)

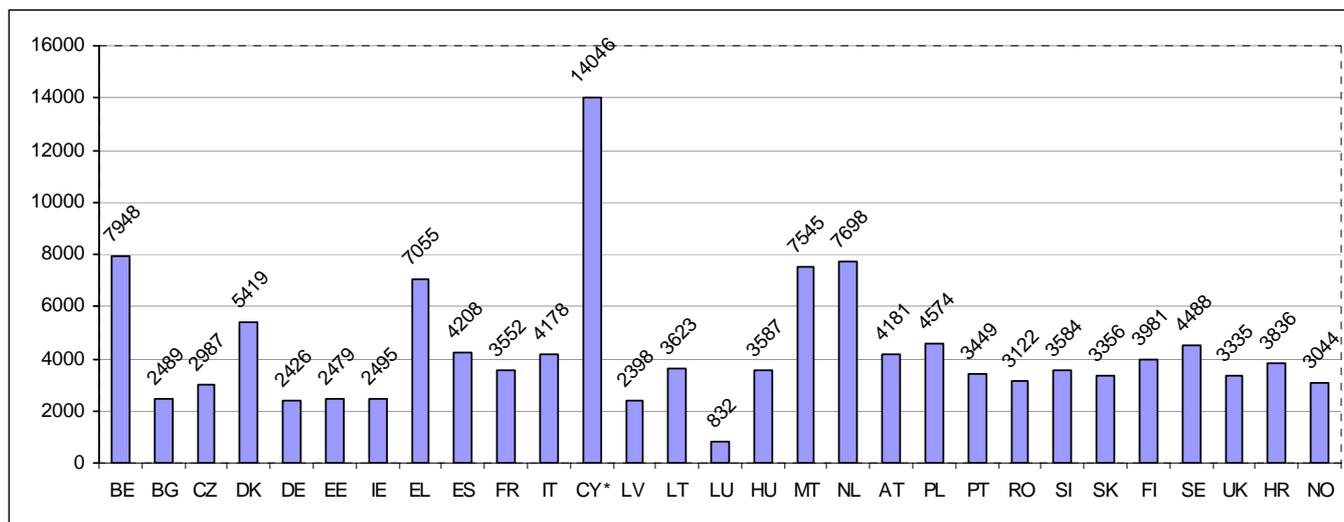


Quelle: Beschäftigung im Postsektor: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005; Gesamtbeschäftigung: Eurostat, Beschäftigungszahlen im Jahresdurchschnitt, Inlandskonzept – ESGV.

Anmerkungen: Die Beschäftigung im Postsektor ist auf die Gesamtzahl der Personen bezogen, die im Inland für die Bereitstellung von Postdiensten und die Erbringung verwandter Dienstleistungen beschäftigt sind (EMPL. 106). Für FR und IT sind keine Daten über die inländische Beschäftigung im Postsektor verfügbar. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Postfilialen

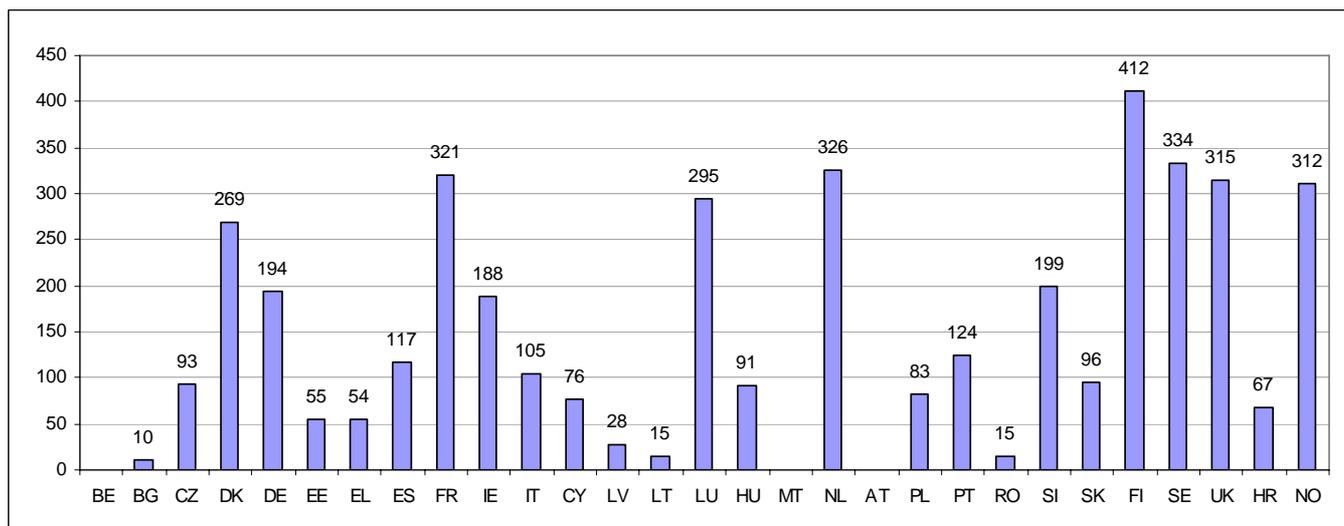
Abbildung 3: Anzahl der von einer Postfiliale versorgten Personen (2004)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.
Anmerkungen: Der Indikator ist auf alle der Öffentlichkeit zugänglichen Postfilialen sowie auf alle Postagenturen bezogen (ACC202). Bevölkerungsdaten (durchschnittliche Bevölkerungszahlen je Land am 1. Januar 2004), Eurostat.
 Auf Zypern ist die Anzahl der von einer Postfiliale versorgten Einwohner anscheinend sehr hoch. Dies ist auf die so genannten Agenten zurückzuführen, die aus Definitionsgründen nicht einbezogen wurden. Diese Agenten besitzen Kleinunternehmen in den Dörfern, wo sie neben der Erbringung grundlegender postalischer Dienstleistungen die Postzustellung und -abholung erledigen. Bezieht man die 1059 Agenten in die Berechnung ein, so sinkt die Anzahl der von einer Postfiliale versorgten Personen auf 657.
 Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

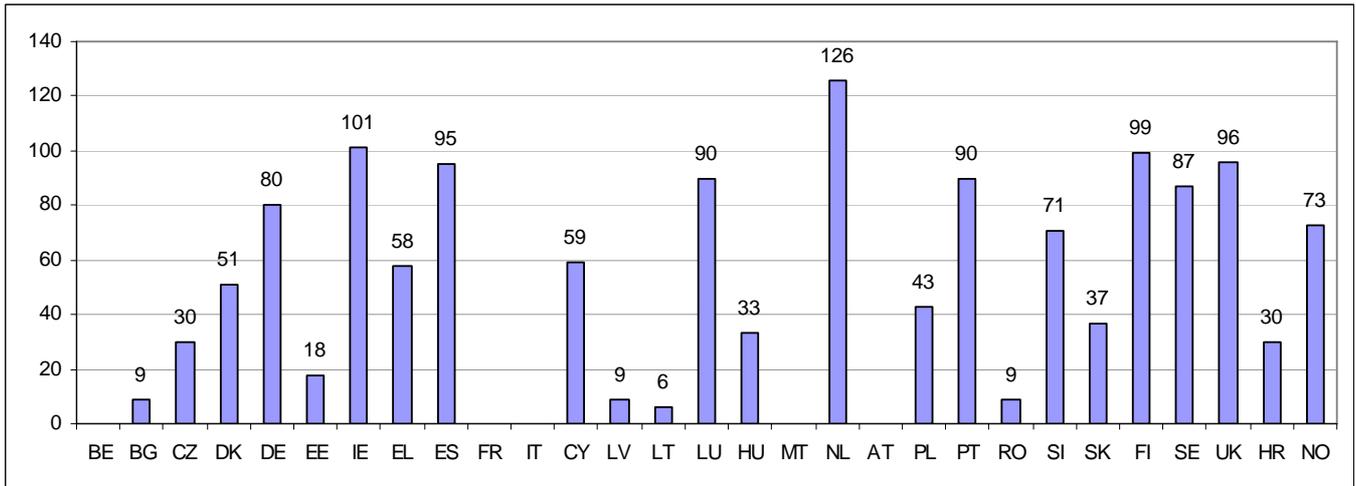
Postsendungen

Abbildung 4: Anzahl der aufgegebenen Postsendungen pro Kopf (2004)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.
Anmerkungen: Der Indikator bezieht sich auf die gesamten Postsendungen (ITM 402). Hierzu gehören normale Briefsendungen und Postkarten, Direktwerbung, Einschreiben, Wertsendungen und andere Postsendungen.
 Bevölkerungsdaten (durchschnittliche Bevölkerungszahlen je Mitgliedstaat zum 1. Januar 2004), Eurostat.
 Für BE, MT und AT sind keine Daten über Postsendungen verfügbar.
 Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Abbildung 5: Anzahl der zugestellten Postsendungen pro Angestellten (2004)



Quelle

Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.

Anmerkungen:

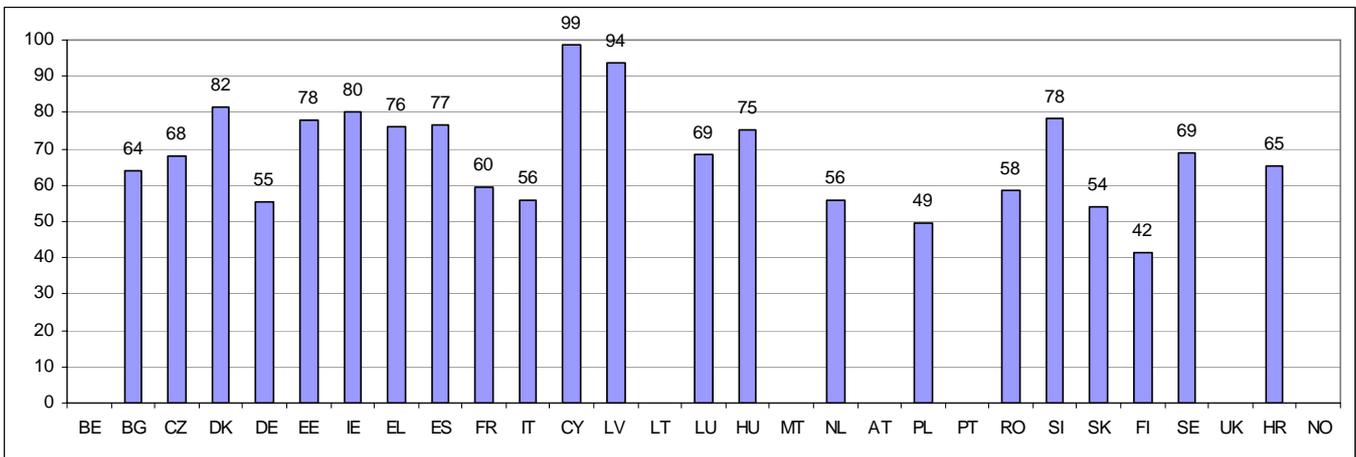
Der Indikator ist auf die Relation zwischen den gesamten Postsendungen (ITM 402) und den inländischen Beschäftigungszahlen (EMPL 106) bezogen.

Für BE, FR, IT, MT und AT sind keine Daten verfügbar.

Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Sendungsaufkommen

Abbildung 6: Normale Briefsendungen und Postkarten in % der gesamten Postsendungen (2004)



Quelle:

Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.

Anmerkungen:

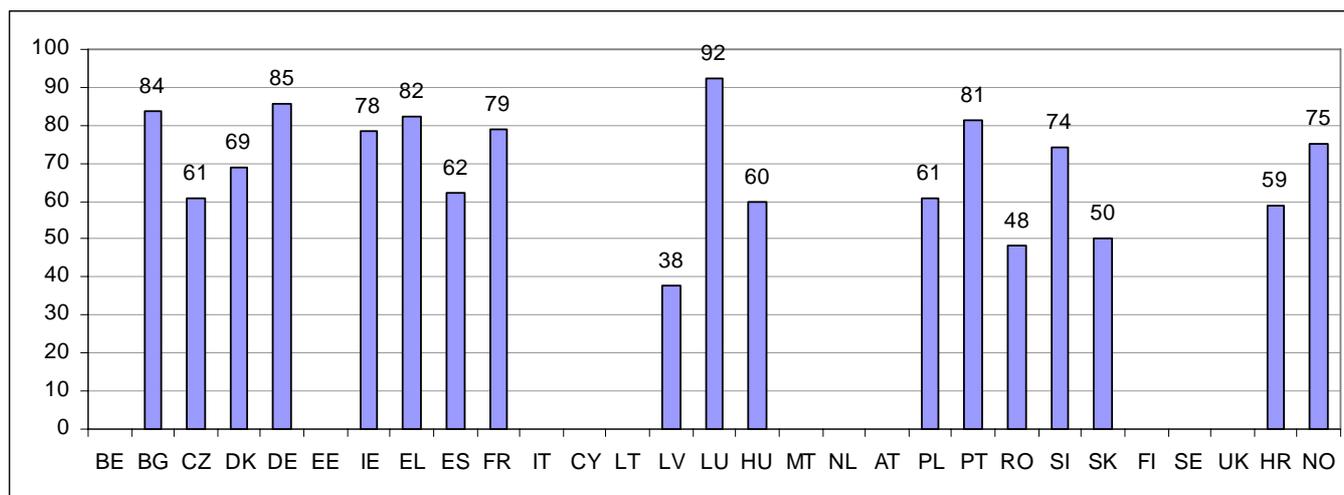
Normale Briefsendungen und Postkarten (ITM 409) werden in Relation zu den gesamten Postsendungen wiedergegeben (ITM 402).

Für BE, LT, MT, AT, PT, UK und NO sind keine Zahlen verfügbar.

Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Reservierter Bereich

Abbildung 7: Reservierter Bereich in % der gesamten Postsendungen (2004)

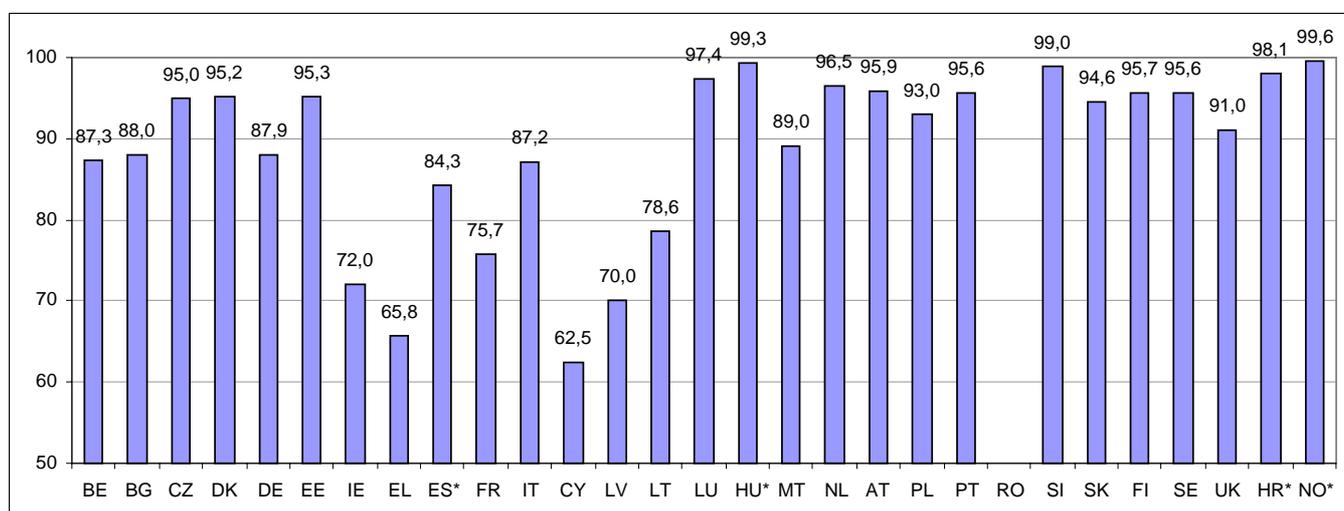


Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.

Anmerkungen: Der Indikator ist auf den reservierten Bereich der gesamten Postsendungen bezogen (ITM 403). Für BE, EE, CY, LT, NL, AT, FI, SE und UK sind keine Daten verfügbar. Die Daten von IT und MT sind vertraulich. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Qualitätsnormen

Abbildung 8: Prozentsatz der Eilbriefe, die gemessen an den nationalen Leistungsindikatoren, pünktlich zugestellt wurden (2004)

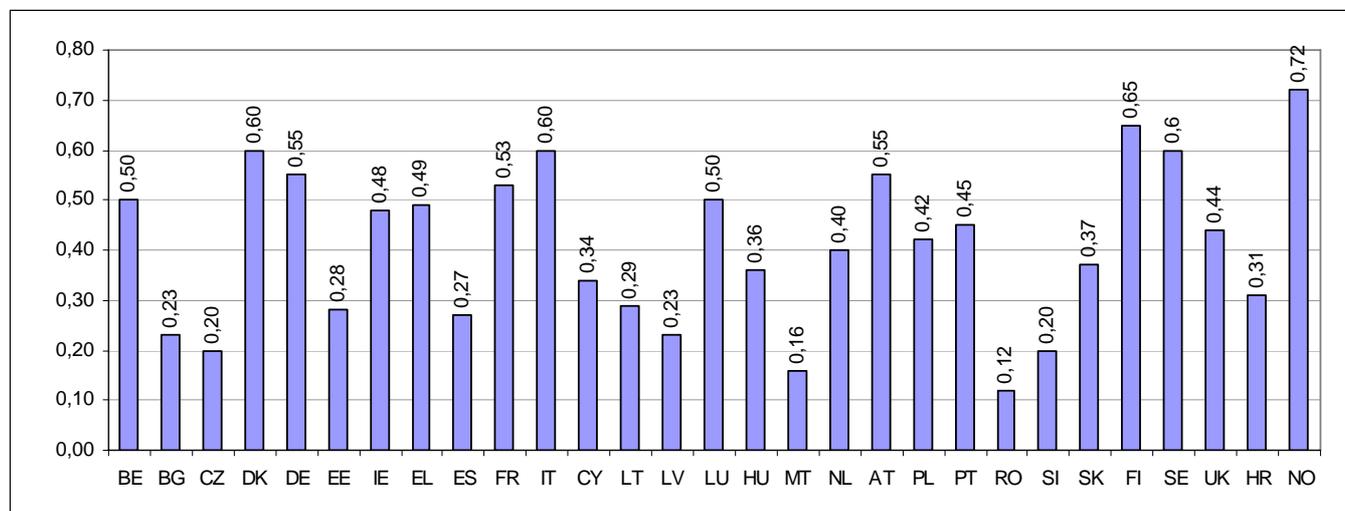


Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.

Anmerkungen: Der Indikator bezieht sich auf den Prozentsatz der Eilbriefe, die entsprechend den nationalen Leistungsindikatoren (DOM 501) pünktlich zugestellt wurden. Gemessen wurde die Norm T+1. Hiervon ausgenommen sind ES, HR und NO, wo T+3 gemessen wurde und HU, wo T+15 gemessen wurde. Für RO sind keine Daten verfügbar. Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments;

Preis eines Standardbriefs

Abbildung 9: Listenpreis in EUR für einen Standardbrief (1. Klasse) mit weniger als 20 g Gewicht (Universaldienst) bei Inlandzustellung (2004)



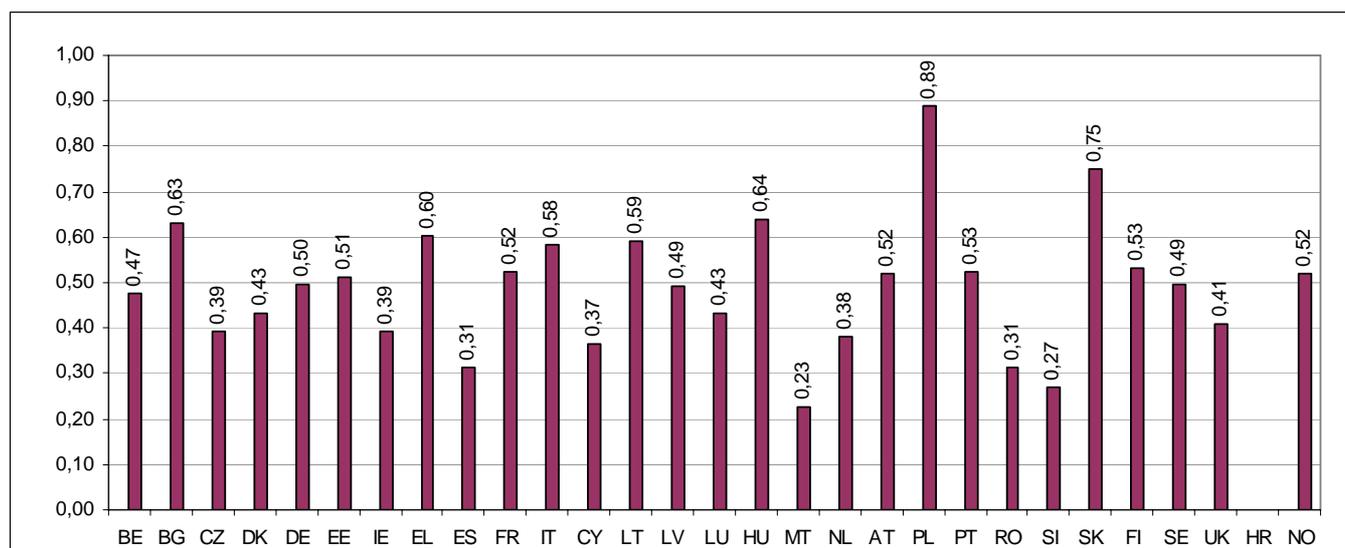
Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005.

Anmerkungen: Der Indikator bezieht sich auf den inländischen Listenpreis für die Abfertigung eines Standardbriefs (1. Klasse) mit einem Gewicht von weniger als 20 g (Universaldienst) (PRI 601).

Im Falle der Mitgliedstaaten, in denen der Euro nicht Landeswährung ist (BG, DK, CZ, EE, CY, LT, LV, HU, MT, PL, RO, SI, SK, SE, UK, HR, NO), entsprechen die zur Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse dem jeweiligen Jahresdurchschnitt aus dem Jahr 2004, Eurostat Datenbank.

Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

Abbildung 10: Auf die Kaufkraftparitäten bezogenen Preise in Euro für einen Standardbrief (1. Klasse) mit einem Gewicht von unter 20 g (Universaldienst) bei Inlandzustellung (2004)



Quelle: Eurostat, Erhebung über Postdienstleistungen 2005 und Eurostat-Datenbank für Kaufkraftparitäten

Anmerkungen: Es sind keine Daten für die Kaufkraftparität von HR verfügbar.

Mehr Informationen zu den Indikatoren, siehe „Anmerkungen zur Methodik“ am Ende dieses Dokuments.

ERLÄUTERUNGEN

Nach dreijähriger Unterbrechung hat Eurostat wieder mit der Erhebung von Daten über Postdienste begonnen, die in Kooperation mit den nationalen Regulierungsbehörden für das Bezugsjahr 2004 durchgeführt wird. Die vorliegende Ausgabe von *"Daten kurz gefasst"* ist die erste Veröffentlichung, die auf einigen ausgewählten Variablen des neuen Datensatzes basiert.

Es werden Daten über die gemäß der Universaldienstverpflichtung tätigen Unternehmen und die anderen Anbieter erhoben. In diesem Zusammenhang bezieht sich der Terminus „Universaldienstleistungen“ auf einen Katalog aus Anforderungen zur Sicherung des Allgemeinwohls, der in der gesamten Union für Dienstleistungen wie den Postdienst verbindlich sein sollte, damit gewährleistet ist, dass alle Nutzer zu leistbaren Preisen Zugang zu qualitativ wertvollen Dienstleistungen haben.

Diese Veröffentlichung basiert ausschließlich auf Daten über Anbieter von Universaldienstleistungen. Nicht zu den postalischen Dienstleistungen zählende Aktivitäten der Anbieter von Universaldienstleistungen, wie z.B. Finanzdienstleistungen, wurden nicht einbezogen. Im Sinne der vorliegenden Publikation werden Anbieter von Universaldienstleistungen als privates oder öffentlich-rechtliches Unternehmen definiert, das in einem Mitgliedstaat das Spektrum der Universaldienstleistungen auf der Grundlage einer Zulassung, Genehmigung oder eines anderen Rechtsinstruments ganz oder teilweise anbietet.

Im Bereich der Postdienste vollzieht sich eine Liberalisierung der Märkte. Diese befindet sich in den einzelnen Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Stadien, was bei Vergleichen zwischen den Mitgliedstaaten berücksichtigt werden sollte, da im Verlauf der Liberalisierung in einigen Mitgliedstaaten einige Dienstleistungen privatisiert sind, während dies in anderen Mitgliedstaaten nicht der Fall ist.

ANMERKUNGEN ZUR METHODIK

Ländercodes:

BE: Belgien	IE: Eire/Irland	LT: Lettland	AT: Österreich	FI: Finland
BG: Bulgarien	EL: Griechenland	LV: Litaunien	PL: Polen	SE: Schweden
CZ: Tschechische Republik	ES: Spanien	LU: Luxemburg	PT: Portugal	UK: Vereinigtes Königreich
DK: Dänemark	FR: Frankreich	HU: Ungarn	RO: Rumänien	HR: Kroatien
DE: Deutschland	IT: Italien	MT: Malta	SI: Slowenien	NO: Norwegen
EE: Estland	CY: Zypern	NL: Niederlande	SK: Slowakei	

Datenquellen:

Alle verwendeten Variablen wurden im Rahmen der "Erhebung über Postdienstleistungen 2005" von Eurostat auf Grundlage der von den nationalen Regulierungsbehörden der teilnehmenden Mitgliedstaaten versandten jährlichen Fragebögen ermittelt.

Definitionen der verwendeten Variablen:

Umsatz – Gesamtumsatz aus der Bereitstellung von Postdiensten und damit verbundenen Dienstleistungen im Inland (FIN 303):

Der Inlandsumsatz bezieht sich auf den innerhalb des Wirtschaftsgebiets des Referenzlands erzielten Umsatz aus Postaktivitäten. Einnahmen, die von ausländischen Betreibern aus im Referenzland erbrachten Dienstleistungen erzielt wurden, sollten einbezogen werden.

Der Umsatz ist in diesem Kontext als Gesamtsumme der von der Beobachtungseinheit im Referenzzeitraum fakturierten Beträge definiert, was dem Marktabsatz von an Dritte erbrachten Dienstleistungen entspricht.

Im Umsatz sind alle Abgaben und Steuern auf die Dienstleistungen enthalten, die von der jeweiligen Einheit in Rechnung gestellt wurden. Ausgenommen hiervon sind die den Kunden der Einheit berechnete Mehrwertsteuer und ähnliche abzugsfähige Steuern, die direkt auf den Umsatz bezogen sind. Im Umsatz sind auch alle anderen Kosten enthalten, z.B. für Transport und Verpackung, die an den Kunden weitergegeben werden, auch wenn diese Kosten gesondert in der Rechnung ausgewiesen werden. Preisnachlässe, Rabatte und Skonti werden ebenso abgezogen wie der Wert der zurückgesendeten Verpackungen.

Einnahmen, die in den Büchern des Unternehmens als andere betriebliche Erträge, Finanzerträge und außerordentliche Einnahmen ausgewiesen werden, zählen nicht zum Umsatz. Betriebssubventionen, die von Körperschaften des öffentlichen Rechts oder den Institutionen der Europäischen Union bezogen wurden, werden ebenfalls nicht zum Umsatz gerechnet.

Beschäftigung – Gesamtanzahl der für die Bereitstellung von Postdiensten und die Erbringung verwandter Dienstleistungen im Inland beschäftigten Personen (EMPL 106)

Die inländischen Beschäftigungszahlen beziehen sich auf Personen, die im Wirtschaftsgebiet des Referenzlandes im Postdienst beschäftigt sind. Hierzu zählen auch Teilzeitbeschäftigte, die in Übereinstimmung mit den Gesetzesvorschriften des betroffenen Mitgliedstaats als solche einzustufen sind und ein Teil der Belegschaft sind. Außerdem sind zur Belegschaft gehörende Saisonauhilfen, Auszubildende und Heimarbeiter in den Beschäftigungszahlen enthalten. Es wird das Mittel des Referenzjahres gemessen. Die Wiedergabe der Beschäftigtenzahlen als Anteil an der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesenen Gesamtbeschäftigung ist keine optimale Lösung, da diese auf der Basis der Vollzeitäquivalenz beruht, aber dennoch als zulässiges Proxy dargestellt wird.

Postfilialen – für die breite Öffentlichkeit zugängliche Filialen und Postagenturen (ACC202)

Filialen, zu denen die breite Öffentlichkeit Zugang hat, sind vom Anbieter der Universaldienstleistungen betriebene Filialen, die alle postalischen Dienstleistungen anbieten. Hierzu gehören ortsfeste Filialen mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot, ortsfeste Nebenstellen, die normalerweise über ein begrenztes Dienstleistungsangebot und/oder eingeschränkte Öffnungszeiten verfügen, und mobile Postfilialen, die in Zügen, Straßenfahrzeugen oder Schiffen untergebracht sind und Regionen ohne Ortspoststellen versorgen. Außerdem zählt Zustellpersonal, das auf seinen Rundfahrten Postschaltdienstleistungen anbietet, zu dieser Kategorie.

Postsendungen (ITM 402)

Postsendungen bestehen aus Briefsendungen (normale Briefe und Postkarten, Direktwerbung, Einschreib- und Wertsendungen) und anderen Postsendungen (Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften), die befördert und an die vom Absender auf der Sendung oder ihrem Umschlag bzw. ihrer Verpackung angegebene Adresse zugestellt werden.

Reservierter Bereich (ITM 403)

Der Terminus „reservierter Bereich“ bezieht sich auf Standardpostsendungen, in Bezug auf die die Anbieter von Universaldienstleistungen in den Genuss exklusiver Rechte für die Erbringung von postalischen Dienstleistungen kommen. Die reservierten Bereiche werden auf der Ebene der Mitgliedstaaten gemäß den in den Postrichtlinien der EU (97/67/EG und 2002/39/EG) festgelegten Gewichts- bzw. Preisgrenzen bestimmt. Da sich die Definitionen der einzelnen Mitgliedstaaten für die jeweiligen reservierten Bereiche voneinander unterscheiden, sollte man bei Direktvergleichen zwischen den Ländern Vorsicht walten lassen. In der vorliegenden Publikation wird der reservierte Bereich anhand der Anzahl von Briefsendungen und dem Prozentsatz an den gesamten Postsendungen wiedergegeben.

Pünktliche Zustellung von Eilbriefen, gemessen an den nationalen Leistungsindikatoren (DOM 501)

Die Qualitätsnormen für Inlandsdienste wurden von den einzelnen Mitgliedstaaten in Bezug auf die zeitliche Begrenzung der Laufzeit von Standardsendungen der schnellsten Kategorie, gerechnet vom Abgang bis zur Zustellung, nach der Formel $T+n$ erstellt, wobei T für den Einlieferungstag und n für die Zahl der Arbeitstage steht, die zwischen dem Tag der Einlieferung und dem Tag der Aushändigung an den Empfänger vergehen.

Der Indikator für die Qualität von Postdiensten ist traditioneller Weise der Prozentsatz von Briefsendungen, die gemäß den von den nationalen Regulierungsbehörden erstellten nationalen Leistungsnormen pünktlich zugestellt wurden.

Der Basisindikator für Qualität lautet in diesem Zusammenhang $T+1$ (Zustellung einen Tag nach Einlieferung der Briefsendung).

Preise – Listenpreis in Euro für die Abfertigung eines Standardbriefs (1. Klasse) mit weniger als 20 g Gewicht (Universaldienst) bei Inlandszustellung (PRI 601)

Zwischen den Mitgliedstaaten der EU bestehen im Hinblick auf die Preise von Briefsendungen aufgrund einer Vielzahl von Kriterien signifikante Unterschiede. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird der Preis für einen Standardbrief (1. Klasse) mit weniger als 20 g Gewicht für die Inlandszustellung eingeholt. Es gilt der Preis vom 1. Juli des Referenzjahres 2004. Die Preise werden anhand von zwei Methoden miteinander verglichen: direkt in Euro und unter Berücksichtigung der Kaufkraft eines jeden Landes. Auf Grundlage der Kaufkraftparitäten wurden die Direktpreise an die Kaufkraft des jeweiligen Landes angepasst. Durch diese Anpassung wird der Preisvergleich in signifikanter Weise verändert.

WEITERE INFORMATIONEN

European Statistical Data Support

Kontakt-Informationen zu diesem Unterstützungsnetz finden Sie auf der Eurostat Webseite:
<http://ec.europa.eu/eurostat> → Dienste: Hilfe/Datenunterstützung